

Christen, Ada: Durch die dicht verhängten Fenster (1870)

1 Durch die dicht verhängten Fenster
2 Dringt das dumpfe Wagenrollen,
3 Und verscheucht die Nachtgespenster,
4 Die im Traum mir nahen wollen.

5 Aber rauschend durch mein Zimmer
6 Wogt ein Meer von wirren Tönen,
7 Und aus all' dem Schmerzgewimmer
8 Hör' ich meine Seele stöhnen!

9 Hör' ich meine Seele weinen –
10 Nicht um dieses Leibes Sterben –
11 Doch es bangt ihr vor dem kleinen,
12 Müden, einsamen Verderben.

(Textopus: Durch die dicht verhängten Fenster. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43174>)